



**Engagement ist bunt!**

Wir auch.  
**Berliner Woche**

## Spielsachen für Asylbewerber

**Kreuzberg.** Der Verein für Integrative Therapeutische Angebote VITA Berlin betreibt seit Juni in der Blücherstraße 26 ein Asylbewerberheim. Dort sind 130 Asylbewerber untergebracht, zu meist in Familien. Um die 40 Kinder betreuen zu können, werden noch Spielsachen und Einrichtungsgegenstände für ein „Tobe- und Ruhezimmer“ benötigt. Angebote für Sachspenden nimmt Katharina Heßeler unter ☎ 31 95 89 60 entgegen. **hh**

## Stiftung vergibt Fördergeld

**Berlin.** Das Berliner Spendenparlament der Stiftung „dragon dreams“ unterstützt Einrichtungen und Projekte in Berlin, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren. Am 27. November wird es wieder über die Vergabe von Fördergeldern beraten. Anträge können noch bis Ende Oktober gestellt werden. Mehr Infos auf [www.dragondreams.de](http://www.dragondreams.de), Antragsformular unter [asurl.de/wfh](http://asurl.de/wfh). **hh**

# Rekordbeteiligung in diesem Jahr

Interview mit Dieter Rehwinkel über die Woche des bürgerschaftlichen Engagements

**Berlin.** Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) organisierte in diesem Jahr zum zehnten Mal die Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Mit Kampagnenleiter Dieter Rehwinkel sprach unsere Reporterin Anett Baron.

**?** Herr Rehwinkel, die Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist beendet – atmen Sie jetzt erst einmal durch?

**Dieter Rehwinkel:** Durchatmen, weil es eine erfolgreiche Woche mit einer sehr guten Auftaktveranstaltung war. Einatmen, weil wir mit der Planung für 2015 und die Folgejahre beginnen.

**?** Wie bewerten Sie die zehn Jahre Engagementwoche?

**Dieter Rehwinkel:** Die Strategie hat sich geändert. Zu Beginn hatten wir, unterstützt durch Wirtschaftspartner, eine sehr kostenaufwendige plakative Kampagne. Das ist in der Form aber aus zurechtfindenden Gründen schwierig, wenn zugleich die öffentliche Hand fördert – in unserem Fall das Bundesfamilienministerium. Heute haben wir mit den Thementagen eine mehr inhaltliche Betonung. Dieses Mal waren es die Themen Inklusion, Demografie und Engagement von kleinen und mittleren Unternehm.

men. Zukünftig streben wir mehr Partnerschaften inhaltlicher Art mit den Akteuren des Engagementbereichs an.

**?** Können Sie schon ein Fazit aus der diesjährigen Woche ziehen?

**Dieter Rehwinkel:** Wir hatten eine Rekordbeteiligung von über 2800 Projekten in ganz Deutschland, die Berliner waren mit über 400 Projekten dabei. Ein weiteres Fazit: Starke Medienpartner sind wichtig. Wir haben das ZDF, den Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter, den Bundesverband der Bürgermedien, die Deutsche Jugendpresse und andere mit an Bord. Das sind Partner, die das Engagement vor Ort abbilden können. So lässt sich die regionale Sichtbarkeit von Initiativen erhöhen.

**?** Die Aktionswoche dient der Anerkennung von Engagement. Wie ließe sich diese weiter verbessern?

**Dieter Rehwinkel:** Im Zeitalter der neuen Medien müssen Initiativen, die etwas Gutes tun, so darüber berichten können, dass es anderen Initiativen nützt. Heute lässt sich die Vernetzung durch unsere Social-Media-Strategien leichter realisieren. Wir müssen die Mitmachenden ernst nehmen und ihnen eine Plattform zum Austausch bieten. Das ist wichtiger als die Vergabe eines Preises. In



Dieter Rehwinkel leitet seit 2011 das Kampagnenteam für die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Der studierte Germanist, Soziologe, Sport- und Politikwissenschaftler war vorher im Centrum für Corporate Citizenship Deutschland tätig.  
Foto: BBE/Amélie Losier

unserer Kampagne haben die Beteiligten über mehrere Tage bundesweit einen gemeinsamen Raum, in dem sie sich präsentieren und voneinander lernen können.

**?** Sind Ihnen im Rahmen der Aktionswoche besondere Hürden für Engagement aufgefallen?

**Dieter Rehwinkel:** Dazu habe ich zwei Gedanken. Die Menschen wollen sich zunehmend weniger dauerhaft engagieren. Wir brauchen mehr Angebote für kurzfristiges Engagement, die das Zeitbudget neben Privatem und Beruflichem nicht überdehnen. Engagement muss auch spontan möglich sein. Außerdem scheint sich die zunehmende soziale Spal-

vier spielt.“ In der letzten Legislaturperiode hatte das Klavierspiel der Bundesregierung einen schlechten Klang. Die neue dagegen hat etwas Revolutionäres gemacht: Es gibt eine eigene Engagementabteilung. Hier weht nun ein anderer Wind. So hat das Ministerium die Programme gegen Rechtsextremismus für fünf Jahre zugesichert und den Etat erhöht. Die langfristige Finanzierung gibt Sicherheit. Dies sollte auch in anderen Förderungen für Engagement möglich sein.

**?** Was planen Sie für das nächste Jahr?

**Dieter Rehwinkel:** Wir möchten die Aktivitäten anderer Kampagnen wie den Tag der Regionen oder die Faire Woche mit unseren verzahnen. So könnten wir gemeinsam auftreten. Diesmal legen wir den Fokus auf Unternehmen, die sich für eine bessere Bildung einsetzen. Das zweite Thema ist Demokratie und Vielfalt. Außerdem kreieren wir einen Thementag, der derzeit den Arbeitstitel Engagement international trägt.

**?** Engagieren Sie sich auch noch selbst?

**Dieter Rehwinkel:** Fast zu viel. Ich bin Mitglied in vier Vereinen, unter anderem bei „Jede Stimme“. Dessen Ziel ist die Verbesserung der Partizipation von Migranten.

## Freiwillige gesucht

**Wir** suchen ehrenamtliche Betreuer/innen. Das Betreuungswerk Berlin führt Fortbildungen rund um das Betreuungsrecht durch und berät Sie. Frau Harder, ☎ 28472424-0, [www.btwerk.de](http://www.btwerk.de)

**Unterstützung** (ehrenamtlich) für Kinder in Wohngruppen. Einsatz nach Vereinbarung. Elisabethstift (Hermisdorf und Waidmannslust). Kontakt Sandra Haase ☎ 01578/9071556

**Freude** am Umgang mit Kindern? welcome sucht weitere ehrenamtliche Mitstreiter/innen. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordinations Katja Brendel ☎ 29493583

**KungerKiez:** STERNEN-Lotsen helfen Ihnen, in Treptow ein Engagement zu finden! STERNENFISCHER, ☎ 70121004, [www.freiwillig-in-treptow.org](http://www.freiwillig-in-treptow.org)

**Paten** für Kinder psych. erkrankter Eltern gesucht. Stehen Sie ehrenamtlich einem Kind verlässlich zur Seite! Infoabend: 27.11., AMSOC-Patenschaftsangebot, [www.pateninfo.de](http://www.pateninfo.de), ☎ 33772682

**Paten** gesucht: Das patenprojekt berlin e.V. sucht Ehrenamtliche, denen es Freude macht, ein Berliner Kind langfristig zu begleiten. ☎ 030 695 177 18; [www.patenprojekt-berlin.de](http://www.patenprojekt-berlin.de)

**Spaziergänger/-in?** ehrenamtlich. Besucher/-in gesucht f. Dame mit Demenz (Waidmannslust)! Spaziergang m. Rollstuhl, 1x/Wo, ☎ 4239973, [demenz-be-suchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:demenz-be-suchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Seniorenfreunde** & kulinarische Helfer ehrenamtl. gesucht! Zum Erzählen, musizieren, f. Seniorencafé u.v.m. Seniorenstiftung Prenzl. Berg, ☎ 4284471109 o. [ehrenamt@seniorenstiftung.org](mailto:ehrenamt@seniorenstiftung.org)

**Wunschgroßeltern**, ehrenamtlich vom Großelterndienst „Enkel dich fit!“ gesucht. Vermittlung erfolgt wohnortnah an Kinder von 0 bis 10 Jahre. ☎ 2920322 (Ostbezirke) und 2135514 (Westbez.)

**Ehrenamtlicher** Musiker bzw. Musiklehrer zum Aufbau und Leitung einer Musikgruppe mit Keyboard, Schlagzeug und Gitarre gesucht.VITA e.V. Berlin ☎ 45475421 Mo+Die von 9:00 bis 14:00 Uhr

**Ehrenamtlicher** Hobbywerker für kleinere Reparaturen und Malerarbeiten in BEW-Einrichtungen in Kreuzberg und Neukölln gesucht.VITA e.V. Berlin ☎ 45475421 Mo.+Die. von 9:00 - 14:00 Uhr

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie im Internet unter [www.berlin.de/buergeraktiv](http://www.berlin.de/buergeraktiv) [www.freiwillig.info](http://www.freiwillig.info) [www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de)

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf der Seite „Berlin engagiert“.

## Wir sind für Sie da

**BERLINER WOCHENBLATT**  
Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins auflagenstärkste Wochenzeitung erscheint immer mittwochs in 33 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt

**Ausgabe Friedrichshain: 57.570 Exemplare**

### Ihr Team für Friedrichshain

**Redaktion**  
☎ 259 17 84 20  
Fax: 259 13 84 65  
[redaktion@berliner-woche.de](mailto:redaktion@berliner-woche.de)

**Zustellung**  
Reklamations-Hotline:  
☎ 259 17 84 84  
Montag bis Freitag  
9.00-17.00 Uhr

### Anzeigen / Handelsvertretung

**Brigitte Förster-Sterz**  
☎ 0173 / 417 59 39,  
[brigitte.foerster-sterz@berliner-woche.de](mailto:brigitte.foerster-sterz@berliner-woche.de)

**Verkaufsservice:**  
☎ 259 17 84 19/-/30-/60

### Impressum

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH  
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin

Telefon: (030) 259 17 84-00  
Telefax Anzeigen: 259 13 84-00  
Telefax Redaktion: 259 13 84-65  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

Die Berliner Woche ist Mitglied im  
**BVDA** Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Die Berliner Woche wurde ausgezeichnet mit dem „Durchblick“, dem Preis für Bürger- und Verbrauchernähe des BVDA

**Chefredakteur:** Helmut Herold (V.i.S.d.P.)  
**Geschäftsführer:** Manfred Braun, Frank Mahlberg, Görgo Timmer, Thomas Ziegler  
**Verlagsleiter:** Bodo Krause  
**Key Account:** Serkan Karabulut  
**Bereichsleiter Lokalkunden:** Michael Agethen  
**Leiter Logistik/Zustellung:** Dr. Peer Donner  
Gültige Preisliste Nr. 27 vom 1.1.2014  
**Druck:** Axel Springer SE, Druckhaus Spandau  
**Verteilung:** Berliner Zustell- und Vertriebsgesellschaft für Druckerzeugnisse mbH  
**Trägerauflage wöchentl.:** 1.532.920 Exemplare (2. Quartal 2014, ADA-geprüft)

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

## Wichtige Telefonnummern

### Allgemeine Not- und Servicenummern

**BERLINER VERWALTUNG**  
Behördennummer 115  
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

### NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Giftnotruf 192 40  
Kinderschutz-Hotline 61 00 66  
Jugend-Notdienst 61 00 62  
Telefonseelsorge 0800/111 0 111  
Berliner Krisendienst 390 63 10  
Rollstuhldienst 0177/833 57 73  
Ärzte 31 00 31  
Zahnärzte 89 00 43 33

### ENTSTÖRUNGSDIENSTE

Gas 78 72 72  
Strom 0800/211 25 25  
Telefon 0800/172 12 34  
Wasser 0800/292 75 87  
Laternen 0800/110 20 10

### KARTEN-/HANDYSPERRUNG

ec- und Kreditkarten 116 116  
D1 0180/330 22 02  
D2 0800/172 12 34  
E-Plus 0177/10 00  
O2 0179/55 222

### UNTERWEGS

BVG Kundendienst 194 49  
DB Reiseservice 0800/150 70 90  
Flughäfen 60 91 11 50  
S-Bahn Berlin 29 74 33 33  
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

### RUND UMS TIER

Tierärztl. Bereitsch. 83 22 90 00  
Tierheim Berlin 76 88 80

### Ämter und Behörden in Friedrichshain-Kreuzberg

**BÜRGERÄMTER**  
Yorckstraße 4-11  
Schlesische Str. 27A  
Frankfurter Allee 35/37

Mo 8-15 Uhr, Di 9-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 9-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr; 2. und 4. Sa im Monat Bürgeramt Frankfurter Allee 9-13 Uhr  
Infos/Terminvereinbarungen: ☎ 115

### BEZIRKSAMT

**Zentrale Einwahl:** ☎ 902 98-0  
**Ordnungsamt,** Yorckstraße 4-11, ☎ 902 98-22 46  
**Tiefbauamt,** Frankfurter Allee 35-37, 902 98-80 40  
**Standesamt,** Schlesische Straße 27a, ☎ 902 98-33 03  
**Amt für Umwelt und Natur,** Yorckstraße 4, ☎ 902 98 44 11  
**Jugendamt,** Frankfurter Allee 35-37, ☎ 902 98-0

**Gesundheitsamt (Sozialm. Dienst),** Urbanstraße 24, ☎ 902 98-83 63  
**Sozialamt,** Yorckstraße 4-11, ☎ 902 98-26 82  
**Schulamt,** Frankf. Allee 35/37, ☎ 902 98-46 27

### SONSTIGE

**Finanzamt,** Mehringdamm 22, ☎ 90 24 14-0  
**Agentur f. Arbeit Berlin Mitte,** Charlottenstr. 87-90, ☎ 0800 455 55 00  
**JobCenter,** Rudi-Dutschke-Straße 3, ☎ 55 55 44 22 22

## Helfen Sie Menschen in Not!



### BERLINER HELFEN E.V.

Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter [www.berliner-helfen.de](http://www.berliner-helfen.de)

## Wer gewinnt den Deutschen Engagementpreis 2014?

Wählen Sie Ihren Favoriten bis 31. Oktober auf [deutscher-engagementpreis.de](http://deutscher-engagementpreis.de)

Geben gibt.  
**DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS**



Fördert von

